

Medienmitteilung vom 5. Januar 2026

BIANCA: Baugesuch für Hochhaus mit 96 Mietwohnungen in Badens Zentrum eingereicht

Die Merker Liegenschaften AG plant an der Bruggerstrasse neben dem Merker-Areal ein Wohnhochhaus. Der Name BIANCA nimmt Bezug auf einen Meilenstein in der Geschichte des Familienunternehmens. Mit dem Baustart wird 2027 gerechnet.

In diesen Tagen werden auf dem ehemaligen Krismer-Areal an der Bruggerstrasse in Baden die Bauprofile für das Hochhaus-Projekt der Merker Liegenschaften AG aufgestellt. Ab dem 17. Januar 2026 wird das Baugesuch öffentlich aufgelegt.

An zentraler Lage entsteht gleich neben dem Merker-Areal ein rund 60 Meter hohes Wohnhaus. In 17 Obergeschossen sind insgesamt 96 Mietwohnungen projektiert; je 44 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen sowie sechs 4½- und zwei 5½-Zimmer-Wohnungen. Im Erdgeschoss des Hochhauses sind Gewerbeflächen mit Publikumsnutzung vorgesehen. Den Bewohnerinnen und Bewohnern werden insgesamt 60 unterirdische Parkplätze zur Verfügung stehen.

Das Projekt haben Galli Rudolf Architekten in enger Kooperation mit der Bauherrschaft ausgearbeitet. Den Bestimmungen des Sondernutzungsplans entsprechend, hat das Architekturbüro mit Erfahrung im Bau von Hochhäusern und Wohnbauten einen Baukörper mit umlaufenden Loggien und geknickten Fassaden entworfen. Die eigentliche Fassade ist dadurch zurückversetzt, und das Spiel von Licht und Schatten lässt den Baukörper mit dem vorgesetzten Gitter filigran erscheinen.

Erste Pläne zur Entwicklung des Baugrundstücks gab es bereits in den frühen 2010er-Jahren. 2019 lancierte die Merker Liegenschaften AG einen Studienauftrag. 2024 genehmigte der Kanton Aargau den Sondernutzungsplan zur Erschliessung und Gestaltung des geplanten Hochhauses. Die Projektentwicklung wurde von einem Gremium aus Fachpersonen begleitet, um die qualitativ beste architektonische Lösung für das Vorhaben an städtebaulich exponierter Lage zu erreichen.

«Wir sind glücklich, mit einem gelungenen Projekt ins Baubewilligungsverfahren starten zu können», sagt Anna Hausammann. Sie ist Verwaltungsrätin der Merker Liegenschaften AG und Vorsitzende des Projektausschusses. Hausammann rechnet mit dem Baustart frühestens 2027, wobei die Bauzeit voraussichtlich zwei Jahre betragen wird. Zuvor werden die bestehenden Liegenschaften abgebrochen.

Und woher kommt der Name des Hochhauses? BIANCA nimmt Bezug auf die erste vollautomatische Waschmaschine aus Schweizer Produktion, entwickelt und gefertigt von der damaligen Merker AG in Baden. Vor rund 75 Jahren stand BIANCA für Innovation und Fortschritt, ein neues Kapitel in der Firmengeschichte. «Mit diesem Namen greift das Hochhaus diesen Gedanken auf und übersetzt ihn in eine zeitgemässe architektonische Form mit vielfältigem Wohnungsangebot», sagt Verwaltungsratspräsident Samuel Merker. BIANCA ergänzt damit das von der Merker Liegenschaften AG zu einem diversifizierten Gewerbezentrum mit zahlreichen eingemieteten Firmen umgenutzte Merker-Areal.

Merker Liegenschaften AG

Das Badener Stadtmodell mit dem geplanten Hochhaus der Merker Liegenschaften AG
(Ansicht von Norden):

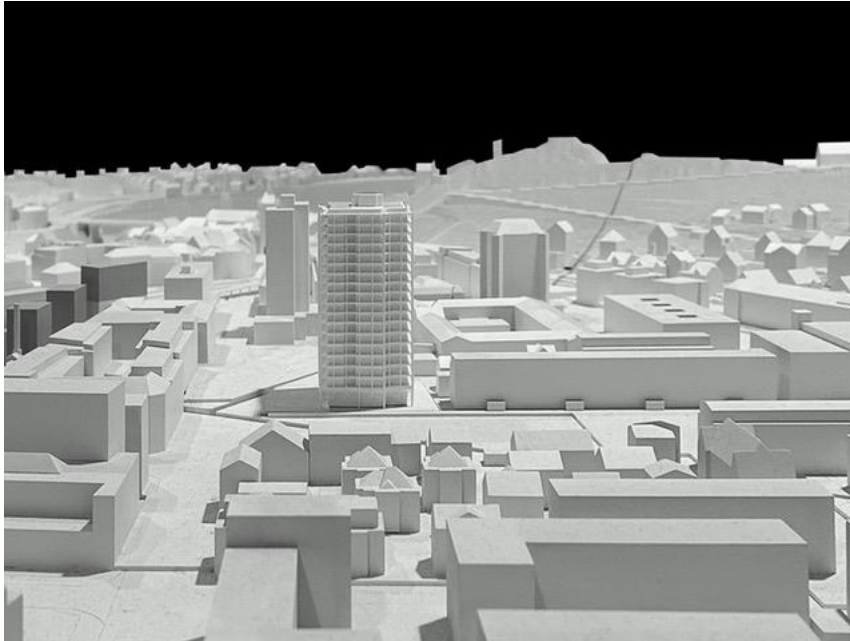


Foto: Galli Rudolf Architekten AG